



4 Buchpremiere "AKTE" in Berlin und Zypern (27. März - 9. April)

Der in New York ansässige Verlag **ALREADY NOT YET** (alreadynotyet.org), geleitet von Mitgliedern des **NO COLLECTIVE** (nocollective.com), präsentiert eine Reihe an "Acts", um ihre neue Zeitschrift **MATTERS OF ACT** sowie ein neues philosophisches Frage-und-Antwort-und-Bilderbuch **ARE WE HERE YET?**, geschrieben von einem vier-und-ein-half-jährigen Autor zu bewerben.

Abweichend von dem gewöhnlichen Triff-den-Autor- und Hör-dir-die-Lesung-an-Stil werden die Acts wörtlichen Theatraliken auf die Bühne bringen, welche die unzähligen Erkundungen in **MATTERS OF ACT** (Angelegenheiten der Akt) reflektieren und bespielen werden, mit welchen sich die neue Zeitschrift auseinandersetzt. Dabei entfalten sie Kernfragen des Literarischen und des Theatralen: Die Inszenierung eines Textes und das konsequente Aufbrechen der Zeit.

Der erste Akt im **grüntaler 9** (Nur mit Reservierung) hat die Form einer Podiumsdiskussion über **ARE WE HERE YET?** und **MATTERS OF ACT** mit Mitgliedern des **NO COLLECTIVE** und abtrünnige Berliner Künstler, Gelehrte und Kuratoren, moderiert von zwei **ALREADY NOT YET** Autoren: einem sehr ungeduldigen sechsjährigen Aevi und einem sehr geduldigen sechzigjährigen Roland Albrecht (Museum der unerhörten Dinge). Die Diskussion beschäftigt sich mit den Fragen von "Act" (sowohl als Aktion und Schein) und "Past Future Perfect" (das Thema der nächsten Ausgabe). Der zweite Akt wird ein "nach-den-Fakten rehearsal" des ersten Aktes am selben Ort mit den gleichen Teilnehmern sein (die Abwesende durch Puppen ersetzt), welcher durch Erfindungen und Schein zu erreichen sucht, was der erste Akt so natürlich realisierte. Der dritte Akt wird diese anti-kausalen Vorgänge in einen klassischen Kontext einflechten, indem er dessen Auflösung in dem **antiken griechischen Theater von Kourion** auf Zypern am ersten April (Aprilscherztag) auf der Bühne präsentiert. Der letzte Akt wird für eine vermutlich sehr notwendige Frage-und-Antwort Runde in das **Museum der unerhörten Dinge** nach Berlin zurückkehren, präsentiert von dem Autor des philosophische Frage-und-Antwort Buch **ARE WE HERE YET?** Der damals-vier-/jetzt-sechs-jährige Autor, der gerade dabei ist, Lesen zu lernen, wird versuchen, aus seinem eigenen Buch vorzulesen zum ersten Mal vor Publikum.

Alle 4 Akte sind kostenlos. Eine limitierte Selektion der Bücher **ARE WE HERE YET?**, **MATTERS OF ACT**, und weitere Already Not Yet Bücher werden zu Sonderpreisen während jedes einzelnen Akts verkauft.

27. März (Montag) 7:30 PM

AKT 1: PODIUMSDISKUSSION

(über **MATTERS OF ACT/ARE WE HERE YET?**)

Moderiert von Aevi und Roland Albrecht

mit You Nakai, Lindsey Drury, Johanna Gilje, Teena

Lange, Natália da Silva Perez, Joël Verwimp

grüntaler 9: Grüntaler Straße 9 13357 Berlin

[Nur mit Reservierung: info@alreadynotyet.org]

31. März (Freitag) 7:30 PM

AKT 2: NACH-DEN-FAKTEN REHEARSAL (von AKT 1)

Mit den gleichen Teilnehmern wie AKT 1

(die Abwesende durch Puppen ersetzt)

grüntaler 9: Grüntaler Straße 9 13357 Berlin

1. April (Samstag) 3 PM

AKT 3: AUFLÖSUNG (für AKTE 1 und 2)

mit Lindsey Drury, You Nakai, Aevi, usw.

antiken griechischen Theater von Kourion:

Lemosos-Limassol, 4620 Zypern

9. April (Sonntag) 3 PM

AKT 4: FRAGE-UND-ANTWORT RUNDE

(über **ARE WE HERE YET?**)

mit Aevi und Roland Albrecht, usw.

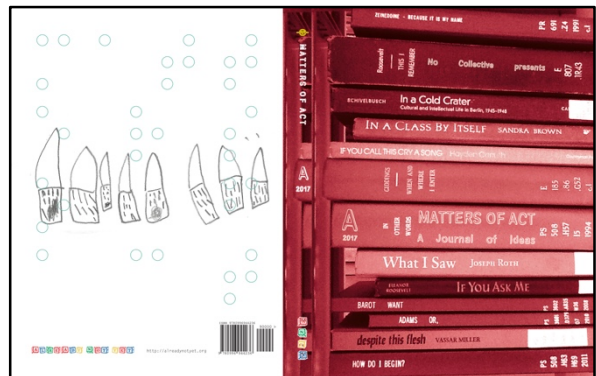
Museum der unerhörten Dinge:

Crellestraße 5, 10827 Berlin

ALREADY NOT YET ist ein Open-Access-Publisher, der von Mitgliedern von **NO COLLECTIVE** (nocollective.com) gefertigt und betrieben wird, gewidmet dem Alter zu kommen, indem sie beispiellose Texte zur Verfügung stellen, die die Grenzen von Kunst, Theorie, Fiktion und andere Kuriositäten in Frage stellen und/oder durchqueren, vor allem über das Medium der Sprache. Zu den jüngsten Veröffentlichungen gehören ein Katalog der **Museum der unerhörten Dinge** in Berlin. (alreadynotyet.org)

MATTERS OF ACT: Eine Zeitschrift für Ideen [Edition A]

ist die erste Ausgabe einer open-access Zeitschrift, welche mit ihrem idiosynkratischen Material die Thematik von Fabrikation allgemein in Frage stellt und die Dichte zahlreicher Unrealitäten erprobt. Die Ausgabe enthält einen detaillierten Report zu groß angelegten Earthwork Projekt „Site-Specific Fiction“ von einer Fabrikagentur „Robert Smithson ohne Robert Smithson“; die versuchte Restoration der Ausstellung „Unconditional Restoration“ mit der in der gleichen Ausstellung entwickelten Restaurationstheorie; eine Zusammenstellung von wundersamen Angeboten, die an Movement Research geschickt wurden (einige davon wurden in Judson Church aufgeführt), eine Besprechung des spekulativen Realismus von einem 14-jährigen Mystery-Liebhaber der Quentin Meillassoux als Mysterienroman las; ein Interview mit einem einsiedlerischen Dichter, der seine Arbeiten erstellt, indem er seine Bücher im Regal anhand der Zeilen ihrer Titel anordnet; eine Zeitschrift mit dem Studiengebiet wie Menschen wachsen, und viele weitere Wunderbarkeiten. Die Publikation ist ein Reservoir für errungene Acts und abgeschlossene Ideen und stellt Ressourcen für mehr Tagträume und weitere Produktionen zur Verfügung. Die ganze Zeitschrift ist unter: <http://alreadynotyet.org/04.html> downloadbar.



"Fuck Post-truth, it's all Matters of Act!" (Ellen C. Covito – Komponistin/Choreographin)

ARE WE HERE YET? [Works on Progress series: Book 1] ist ein Bilderbuch wie kein zweites: 26 Sets an zutiefst einfachen Fragen und Antworten, gestellt und hübsch illustriert von einem sehr wissbegierigen vier-und-ein-half-jährigem Jungen. Dabei sind auch klassische Kniffel-Fragen wie: Was ist die letzte Zahl? Warum sind Buntstifte bunt? Warum öffnen sich Türen? Wer hat Gott gemacht? Warum mag ich Dinge? Was passiert, wenn man stirbt? Warum hast du Bücher? Es handelt sich um eine philosophische und pädagogische Untersuchung, basierend auf aufmerksamen Beobachtungen und einer großartigen Portion Fantasie wie sie nur für einen relativen Newcomer in unsere Welt möglich ist. Sicherlich ein Vergnügen für alle Denkerinnen und Denker allen Alters. <http://alreadynotyet.org/03.html>



Für weitere Informationen schreiben Sie bitte an Already Not Yet: info@alreadynotyet.org